

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Ingo Decker
Pressesprecher

Hausruf: (03 31) 8 66-6007
Fax: (03 31) 8 66-6666
Mobil: (0170) 8 35 23 81
Internet: mdfe.brandenburg.de
E-Mail: ingo.decker@mdfe.brandenburg.de
 [@FinanzministeriumBrandenburg](https://www.facebook.com/FinanzministeriumBrandenburg)

Presseinformation

Finanzministerium fördert Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelfort mit Lottomitteln

*Katrin Lange übergibt symbolischen Förderscheck/ Mit Förderung sollen
Hütten für Floh- und Wochenmärkte angeschafft werden*

Potsdam, 09. Juli 2022

Fürstenberg/Havel – Am heutigen Sonnabend hat Brandenburgs Finanzministerin **Katrin Lange** der Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelfort einen Besuch abgestattet. Diese hat in dem durch das Weihnachtshaus und die Weihnachtspostfiliale bekannten Ortsteil von Fürstenberg/Havel das ehemalige klösterliche Brauhaus erworben, das 2010 durch einen Brand zerstört worden war. Die gemeinnützige Bürgerstiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ruine des ehemaligen Brauhauses wiederaufzubauen und zu einem kulturellen Zentrum zu entwickeln. Die Ministerin informierte sich bei dem Besuch über den Stand des Projekts und überreichte einen **symbolischen Lottomittelscheck in Höhe von 12.500 Euro** an die Bürgerstiftung. Mit den Mitteln sollen Hütten angeschafft werden.

„Als gemeinnützige Bürgerstiftung möchten Sie das Areal mit verschiedenen Veranstaltungen wiederbeleben. Dafür planen Sie **Floh- und Wochenmärkte, saisonale Feste wie Oster-, Sommer oder Erntedankfest und auch Adventsmärkte**. Dieses Vorhaben und das dahinterstehende ehrenamtliche Engagement unterstützen wir gerne mit Lottomitteln. Es freut mich daher sehr, Ihnen heute den symbolischen Förderscheck überreichen zu können“, hob Lange beim Besuch in Himmelfort hervor.

Die Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelfort plant, mit der Förderung mehrere Verkaufshütten anzuschaffen. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf rund 13.800 Euro; den Hauptteil davon in Höhe von 12.500 Euro finanziert das Finanzministerium aus Lottomitteln. Die Bürgerstiftung selbst trägt einen Eigenmittel von rund 1.300 Euro.

Neben dem Einsatz bei Floh- und Wochenmärkten sowie saisonalen Festen sollen die Hütten **auch als Umkleideräume und Garderoben für Schauspieler, Musiker**

und weitere Akteure dienen, deren Auftritte im Brauhaus geplant sind. Aufgrund mangelnder Unterteilung des Gebäudes wird darin eine solche Vorbereitung auf Auftritte nicht möglich sein.

Ziel der Bürgerstiftung ist es, bis zum **725-jährigen Ortsjubiläum** von Himmelpfort im Jahr **2024** die Brandruine wiederherzustellen, so dass die Festveranstaltungen zum Jubiläum im ehemaligen klösterlichen Brauhaus stattfinden können
